

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:

55

FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 26. Februar 1936.

Auszeichnung von Fürsorgefunktionären.

Die Wiener Bürgerschaft hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, dem Sektionsobmann des Fürsorgeamtes Ottakring Heinrich Hohegger in Anerkennung seines mehr als 28jährigen verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete des Fürsorgewesens der Stadt Wien und dem Sektionsobmann des Fürsorgeamtes Meidling Ferdinand Wurst sowie dem ehemaligen Fürsorgerat des VI. Bezirkes Josef Blaschek in Anerkennung ihrer mehr als 29jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete des Fürsorgewesens der Stadt Wien die Goldene Salvatormedaille zu verleihen.

Die Lebensmittelzufuhren in der letzten Marktwoche.

Nach dem Bericht des Marktamtes der Stadt Wien betragen die Zufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 16. bis 22. Februar an Grünwaren 17.370 Zentner, um 843 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Kartoffeln 5.404 Zentner, um 165 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Obst 7.353 Zentner, um 2.300 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Agrumen 2.223 Zentner, um 296 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Pilzen 6 Zentner, um 1 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Butter 276 Zentner, um 41 Zentner mehr als in der Vorwoche, und an Eiern 1.008.000 Stück, um 75.000 Stück mehr als in der Vorwoche. In der Grossmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wurden 23 Waggons mit 147¹/₄ Tonnen Fleisch auf den Markt gebracht, um 8¹/₆ Tonnen mehr als in der Vorwoche. Auf dem Rinderhauptmarkt freundlicher, auf dem Schweinemarkt ruhiger Geschäftsgang, auf dem Wildbret- und Geflügelmarkt unveränderte Lage. Auf dem Zentralfischmarkt wurden in der Berichtswoche 37.296 Kilogramm Fische angeliefert, darunter 17.900 Kilogramm Kabeljau und Kabeljaufiletts auf Dänemark und Deutschland und 13.069 lebende ungarische und jugoslawische Karpfen.

Empfang des Frauennotdienstes Simmering.

Die Bezirksstelle Simmering des Frauennotdienstes veranstaltete kürzlich in den Räumen der Bezirkshauptmannschaft einen Festempfang mit anschliessender Festakademie, zu der sich die Gattin des Bundespräsidenten Frau Leopoldine Miklas, Vizebürgermeister Dr. Kresse in Vertretung des Bürgermeisters Schmitz, die gesamte Bezirksvertretung mit den Funktionären des Fürsorgeamtes und zahlreiche Festgäste eingefunden hatten. Die Künstlerkapelle Hans Kunesch eröffnete die Reihe der Vorträge mit der Ouvertüre zu "Figaros Hochzeit", worauf im ersten Teil Konzertsänger Dr. Hans Schwarz-Glossy, Konzertsängerin Louise Brabbee, Kammer Sängerin Anny Konetzni, Kapellmeister Hans Trepulka jun. und die Violinvirtuosin Magda Hajos konzertierten, während den heiteren Teil Burgschauspielerin Blanka Glossy, Burgschauspieler Richard Eybner, Christl Giampietro und das heitere Quartett des Wiener Männergesangsvereines besorgten. Die Primaballerina der Staatsoper Risa Dirlt tanzte ausgezeichnet den Kaiserwalzer von Johann Strauss. In der Pause dankte Frau Rat der Stadt Wien Dr. Alma Motzko im Namen der Gattin des Bundespräsidenten für die rege Teilnahme und schilderte in kurzen Worten die Tätigkeit des Frauennotdienstes. Die künstlerische Leitung des Abends hatte der Kanzleileiter des Fürsorgeamtes Simmering Josef Hanak inne.